

Für einen kraftvollen Start in den Unterricht

Primus-Schule in Berg Fidel bietet jetzt Frühstück an

Von Maria Meik

MÜNSTER. Mit Mumm in den Tag starten. Dank einer wertvollen Grundlage, die fit für den Unterricht macht. Der Viertklässlerin der Primus-Schule in Berg Fidel schmeckt das Käsebrot ganz ausgezeichnet. Auch die weiteren Frühstücks-Kinder greifen zu und bedienen sich am liebevoll hergerichteten Büfett. Die Kinder versorgen sich mit Brot und diversen Aufstrichen, darunter auch Primushonig, mit Müsli Rohkost, Obst und Getränken.

„Frühstück zusammen“ (Früz) heißt es nun auch an der Primus-Schule. Claudia Viehoff ist die Initiatorin, die mit Schulsozialarbeiter Christoph Kopp, dieses Angebot in Berg Fidel auf den Weg gebracht hat, das sich mittlerweile auch vernetzt hat. „Es ist für mich eine Herzensangelegenheit“, freut sich Viehoff, die den Einsatz der Ehrenamtlichen lobt. Eine von ihnen ist Jo-Ann Osbourne. Sie kommt aus Hilstrup und bindet sich einmal in der Woche für dreieinhalb Stunden die grüne Schürze um. „Sie sind wie

meine Kinder“, strahlt die Frühstückshelferin, die an der Primus-Schule in einer AG Kunst und Englisch mischt.

Früz ist nicht mehr wegzu-denken in Münster und so notwendig wie das tägliche Brot. Dabei erfahren die Schüler Gemeinschaft, in der Regeln gelten und das Sozialverhalten gefördert wird. „Der Bedarf ist da und er wächst stetig“, informiert Adelgund Schmitz vom Früz-Vorstand. In acht Schulen und einer Kita werden etwa 250 Kinder beköstigt. Unterstützung gibt es von



In der Primus-Schule gibt es jetzt Frühstück. Es wurde von Claudia Viehoff (3.v.l.) initiiert. Sehr zur Freude von Schulleiter Reinhard Stähling (Mitte) und Adelgund Schmitz. Foto: mm

Cibaria und dem Super-Bio-markt. „Frühstück zusammen“ finanziert sich nur aus Spenden. 40 000 Euro sind dafür im Jahr nötig.

Morgens um 7 Uhr kommen die Primus-Kinder, die sich auf das Frühstück und das Miteinander freuen. Für

Schulleiter Reinhard Stähling ist dieses Angebot „extrem wichtig“ damit die Schüler nicht mit knurrendem Magen lernen müssen, weil ein Frühstück aus unterschiedlichen Gründen zu Hause nicht zustande kommt.